

“Tandem”



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

MODUL 5 - Prinzipien der reflektierenden Praxis für Sprachlehrer

In diesem letzten Video sprechen wir über eine sehr wichtige Komponente im Leben eines Lehrers: die reflektierende Praxis. In der Welt des Sprachunterrichts sollen Lehrer ihr Wissen über Lehren und Lernen überdenken und gleichzeitig ihre Praxis reflektieren, um Fehler und Wiederholungen zu vermeiden. Diese Reflexion ermöglicht es ihnen zu verstehen, wie ihr Wissen und ihre Überzeugungen in ihrer täglichen Praxis ineinandergreifen.

Einigen Gelehrten zufolge haben wir es mit drei verschiedenen Arten von Reflexion zu tun: Reflexion-über-Handlung, Reflexion-in-Handlung und Reflexion-für-Handlung. Im ersten Fall sollen sich die Lehrer nach dem Unterricht die Zeit nehmen, innezuhalten und darüber nachzudenken, was in ihrer Praxis passiert, um einen Sinn darin zu sehen, so dass sie aus ihren Erfahrungen lernen können. Außerdem sollte die reflektierende Praxis auch während des Unterrichts stattfinden, um Probleme und Situationen vor Ort zu lösen. Diese Reflexion im Handeln kann zusammen mit der Reflexion über das Handeln verwendet werden, um die zukünftigen Entscheidungen eines Lehrers zu lenken. Schließlich wird die Reflexion zum Handeln genutzt, um über zukünftige Handlungen nachzudenken, um die eigene Praxis zu verändern oder zu modifizieren.

In gewissem Sinne könnte man sagen, dass die reflektierende Praxis ein kognitiver Prozess ist, dank dem Lehrer Daten über ihre Arbeit sammeln, die sie nutzen können, um fundierte Entscheidungen über ihre Aktivitäten im Unterricht zu treffen.

Um solche Daten zu sammeln, kann man auf verschiedene Mittel zurückgreifen, wie z. B. Lehrzeitschriften, kritische Freunde, Lehrerentwicklungsgruppen und Aktionsforschung. Beginnen wir zunächst mit Lehrjournalen: Diese Journale ermöglichen es den Lehrern, Daten über ihre Arbeit aufzuzeichnen, die später überprüft, interpretiert und analysiert werden können. Das Schreiben hilft Ihnen, Ihre eigenen Überzeugungen und Handlungen zu erforschen, sich Ihres Unterrichtsstils bewusst zu werden und Ihre Fortschritte zu überwachen. Außerdem können Sie solche Journale mit Ihren Kollegen teilen und ihre Meinung äußern lassen.

Diese Möglichkeit führt uns zu unserer zweiten Methode der reflexiven Praxis, der Methode der kritischen Freunde. Kritische Freunde sind Lehrerkollegen, die Sie ermutigen und Ihnen helfen können, Ihr Handeln und Ihren Unterrichtsstil zu reflektieren, um ein tieferes Verständnis für Ihr Vorgehen zu gewinnen. Diese Modalität ermöglicht es Ihnen, eine

positive und vertrauensvolle Beziehung zu Ihren Kollegen aufzubauen. Drittens belebt dieselbe Gruppendynamik die Lehrerentwicklungsgruppen, d.h. Gruppen von Lehrern, die gemeinsam an Unterrichtsthemen arbeiten, um mehr Ideen zu generieren und gemeinsam zu wachsen. Diese Gruppen können innerhalb von Schulen, in Schulbezirken oder im Internet arbeiten.

Viertens gibt es auch Unterrichtsbeobachtungen, die den Lehrern helfen können, sich bewusst zu machen, was wirklich in ihrem Klassenzimmer passiert. Diese Beobachtungen können allein, zu zweit oder in kleinen Gruppen durchgeführt werden, wobei das, was in Beobachtungsplänen oder auf Tonbändern festgehalten ist, überprüft wird.

Fünftens kann Aktionsforschung mit reflektierender Praxis verbunden werden, da sie mit einem bestimmten Thema verbunden ist. Auch in diesem Fall können Lehrer ihre Forschungen durchführen, um ihre Praxis zu verbessern, ein Problem zu lösen und einen Aktionsplan zur Umsetzung und Überwachung ihrer Fortschritte zu erstellen.

Wie Sie sehen, gibt es verschiedene Methoden, um über Ihren Unterrichtsstil nachzudenken und Ihre Fähigkeiten zu verbessern. In der Tat müssen Sie sicherlich daran denken, dass es kein Ende der Lernreise gibt, besonders wenn Sie ein Lehrer sind.

Referenzen

Farrell, T.S.C. (2018) Reflective Practice for Language Teachers, *The TESOL Encyclopedia of English Language Teaching*, First Edition. Ed. by John I. Lontas, John Wiley & Sons Inc.